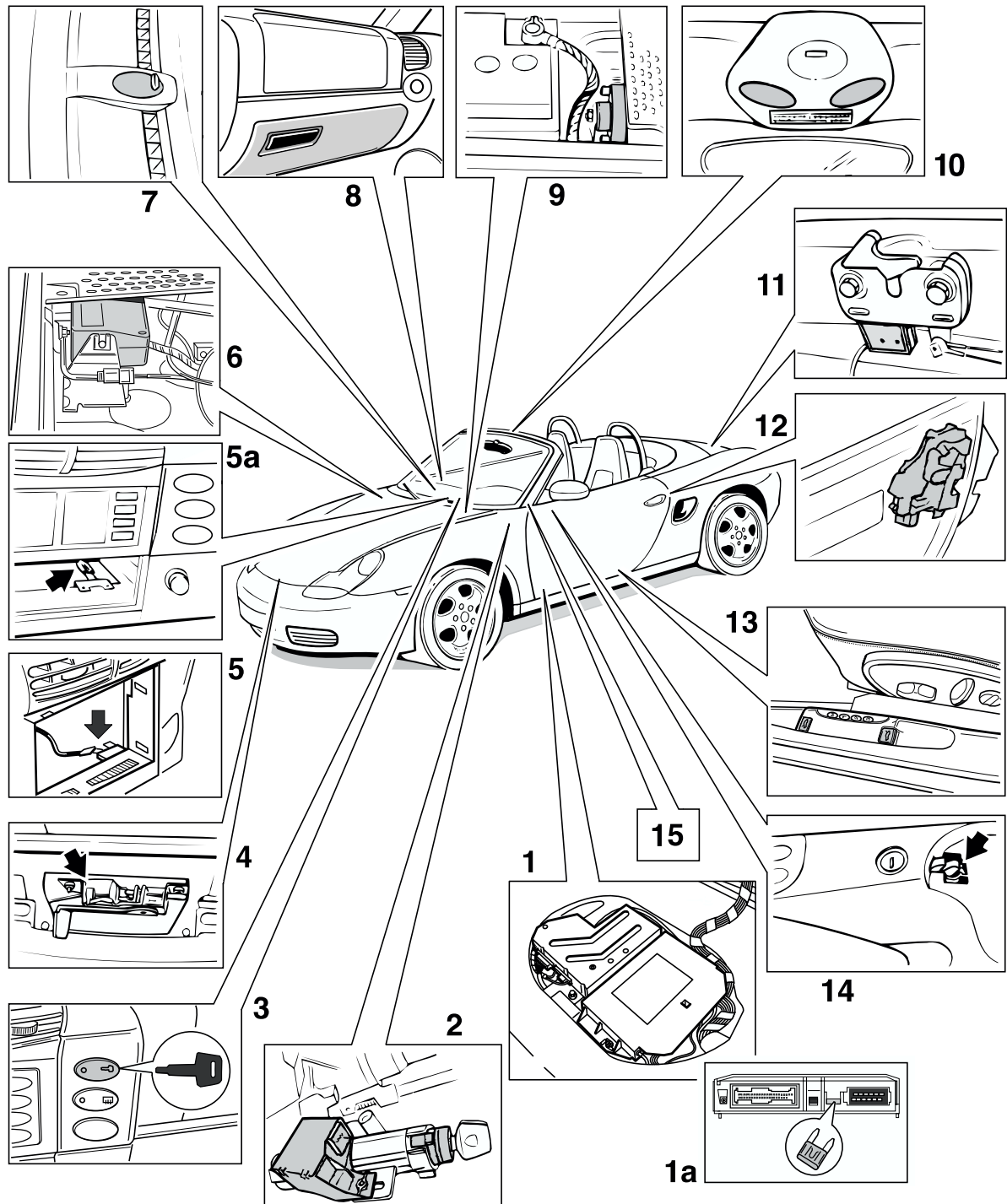


Bauteileanordnung



1 - Steuergerät (Einbaulage für Neigungssensor ab MJ 2003).

- ◆ Bei Fahrzeugen ohne Antennendiversity wird die Antennenleitung mit dem Kabelbaum in der A-Säule verlegt.
- ◆ Bei Fahrzeugen mit Radio wird die Antennenleitung am Antennenverstärker angeschlossen.
- ◆ Bei Fahrzeugen mit PCM2 wird die Antennenleitung an der Antennendiversity links angeschlossen.
- 1a - Sicherung am Steuergerät (15 A).

2 - Transponderspule und Signalwandler.**3 - Zentraler Verriegelungstaster (Schalter für Zentralverriegelung).****4 - Mikroschalter Deckel vorne.****5 - Alarmkontakt PCM.**

- 5a Alarmkontakt Radio.

6 - Alarmhorn (Ländervariante).**Hinweis!**

Wenn die Plusversorgung für das Alarmhorn unterbrochen wird, dann wird ein optischer Alarm über die Blink- und Innenleuchten ausgelöst.

7 - Alarmbreitschaftsleuchte.**8 - Handschuhkasten Mikroschalter.****9 - Neigungssensor (Einbaulage bis MJ 2002).****10 - Innenraumüberwachungssensor.****11 - Mikroschalter Deckel hinten.****12 - Mikroschalter Türschlossmodule links und rechts.****13 - Taster Öffner für Deckel vorne und hinten.****14 - Mikroschalter für Ablagefach.****15 - Antennenleitung für Alarmanlage.**

- ◆ Bei Fahrzeugen ohne Antennendiversity wird die Antennenleitung mit dem Kabelbaum in der A-Säule verlegt.
- ◆ Bei Fahrzeugen mit Radio wird die Antennenleitung am Antennenverstärker angeschlossen.
- ◆ Bei Fahrzeugen mit PCM2 wird die Antennenleitung an der Antennendiversity links angeschlossen.

Funktion der Einzelbauteile**1. Steuergerät.**

Verarbeitet die eingehenden Signale und löst gegebenenfalls Alarm aus.

1a. Sicherung am Steuergerät.

Am Steuergerät ist zwischen den beiden Steckplätzen eine 15 A Sicherung angebracht, die das Steuergerät gegen Kurzschluss am

Ausgang schützt. Wenn diese Sicherung durchbrennt, sind die Funktionen des Steuergerätes nicht mehr gegeben.

2. Transponderspule und Signalwandler.

Die Transponderspule liest den Transpondercode aus dem Transponder aus.

Der Signalwandler gewinnt aus den vom Transponder gesendeten Signalen den Transpondercode und sendet diesen zum Alarmanlagen-Steuergerät. Mit Hilfe des 9588 Porsche System Tester II kann der Transponder des im Zündschloss steckenden Schlüssels auf einem der 4 Speicherplätze für Transponder angelern werden. Beim erstmaligen Anlernen des Transponders wird dessen Secret Key programmiert. Der Secret Key des Transponders kann nicht mehr überschrieben werden, d.h. ein programmierter und angelerner Transponder ist einem Fahrzeug fest zugeordnet.

3. Taster für Zentralverriegelung.

Mit dem Taster für die Zentralverriegelung können die Türen ver- bzw. entriegelt werden.

4. Mikroschalter Deckel vorne.

Der Alarmkontakt am Deckel vorn schaltet Masse zum Steuergerät, wenn der Deckel geöffnet wird.

5. Alarmkontakt PCM.

Der Alarmkontakt am PCM-Halterahmen schaltet Masse zum Steuergerät, wenn das PCM aus dem Halterahmen herausgezogen wird.

5a. Alarmkontakt CDR23.

Der Alarmkontakt am Radio-Halterahmen schaltet Masse zum Steuergerät, wenn das Radio aus dem Halterahmen herausgezogen wird.

6. Alarmhorn (Ländervariante).

Im Alarmfall wird das Horn vom Steuergerät mit Plus versorgt.



Hinweis!

Wird die Plusversorgung für das Alarmhorn unterbrochen, wird optischer Alarm über die Blinkleuchten und die Innenleuchten ausgelöst.

7. Alarmbereitschaftsleuchte.

Funktion 1.

Anzeige des Verriegelungszustandes.

Funktion 2.

Anzeige des Betriebszustandes der Alarmanlage.

Es sind sechs Anzeigearten möglich:

- ♦ Aus.
- ♦ Ein.
- ♦ Normales Blinken (0,5 Hz).
- ♦ Doppeltes Blinken 0,5 Hz).
- ♦ Schnelles Blinken (2,0 Hz).
- ♦ Schnelles Blinken (10,0 Hz).

8. Mikroschalter für Handschuhfach (ab MJ 2003).

Der jeweilige Zustand des Handschuhfaches wird durch einen Mikroschalter erfasst und dem Alarmanlagen-Steuergerät durch Aufschalten von Masse (Offen) gemeldet.

9. Neigungsgeber (Einbaulage bis MJ 2002).

Der Neigungssensor ermittelt die Neigung des Fahrzeugs. Wird der programmierte Grenzwert einer Neigungsänderung überschritten, so wird Alarm ausgelöst.



Hinweis!

- ♦ *Wird die Plusversorgung für den Neigungssensor unterbrochen, wird optischer und akustischer Alarm über die Blink- und die Innenraumleuchten und das Alarmhorn (Alarmsirene) ausgelöst.*
- ♦ *Zur Verhinderung des Alarms ist ein gültiger Transponder ins Zündschloss zu stecken.*

10. Innenraumüberwachungssensor und Schalter Verdeck zu.

Der Innenraumüberwachungssensor schaltet Masse zum Steuergerät, wenn Bewegungen im Fahrzeug erkannt werden. Hinter dem Innenraumüberwachungssensor ist der Schalter Verdeck verbaut. Der Schalter schaltet Masse zum Steuergerät. Die Funktion des Schalters kann im Menüpunkt Schalteingänge unter »Verdeck/Schiebedach« überprüft werden.

11. Mikroschalter Deckel hinten.

Der jeweilige Zustand des Deckels hinten wird durch einen Mikroschalter erfasst und dem Alarmanlagen-Steuergerät durch Aufschalten von Masse (Offen) gemeldet.

12. Mikroschalter Türschlossmodule links und rechts.

Es sind jeweils 5 Mikroschalter im Türschloss (Fahrer-/ Beifahrertür) enthalten:

- ◆ 1 Schalter zum Schärfen der Anlage (Masseimpuls).
- ◆ 1 Schalter zum Entschärfen der Anlage (Masseimpuls).
- ◆ 1 Schalter zur Erkennung Tür geschlossen.
- ◆ 1 Schalter zur Erkennung Tür verriegelt.
- ◆ 1 Schalter zur Erkennung Tür gesichert.

13. Taster Öffner für Deckel vorne und hinten.

Es sind zwei Taster zum Öffnen des Deckels vorn und hinten vorhanden.

14. Mikroschalter Ablagefach.

Der jeweilige Zustand des Ablagefaches wird durch einen Mikroschalter erfasst und dem Alarmanlagen-Steuergerät durch Aufschalten von Masse (Offen) gemeldet.

15. Antenne für Steuergerät Alarmanlage.

Die Kommunikation zwischen Handsender und Steuergerät Alarmanlage wird bei Fahrzeugen ohne Radio oder PCM2 über eine Leitung geführt, die am Kabelbaum in der A-Säule befestigt ist.

Bei Fahrzeugen mit Radio oder PCM2 wird die Kommunikation mittels Antennenverstärker oder Antennendiversity über die in der A-Säule verlegte Antennenleitung mit dem Steuergerät der Alarmanlage geführt.